

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Beitrag von „Panama“ vom 13. Oktober 2011 19:59

naja, das mit dem Zuschaufeln ist so:

Meine freiwilligen Sachen habe ich eigentlich schon immer, und ich kam immer mit klar. Auch mit Kind. Mittlerweile habe ich da auch super Routine drin. Sowie mit der KL einer ersten Klasse... das mache ich schon lange und alles echt mit Spaß und durchorganisiert. Also dachte ich mir nach der Elternzeit meines zweiten Kindes: Naja, das kriegst du hin.

Und so WÄRE es auch.... wäre da nicht mein von Eifer etwas gepackter Chef, der halt meint, er müsse in drei Monaten das Rad neu erfinden. Hätte ich DAS gewusst, würde ich max. 75% arbeiten und alle Zusatzaufgaben hätte ich prompt abgegeben. Tja. So ist es nun mal.

Die Idee mit dem Abgeben schwiebt mir spätestens für das kommende Schuljahr natürlich trotzdem noch vor. Sollte DAS so weiter gehen.....  ich wäre echt traurig, aber ich muss; wie ihr schon schreibt, an mich und an meine Familie denken. Keiner kommt in 20 Jahren mit einem Handschlag und den Worten :"Vielen Dank dafür, dass Sie sich kaputt gemacht haben und ewig mit einem schlechten Gewissen Ihre Kinder alleine gelassen haben..."

Das kommt mir nicht in die Tüte und ich habe mir auch schon überlegt, in einem persönlichen Gespräch das so offen zu sagen. Also die Sache mit dem Abgeben meinte ich.

Oder klingt das nach Erpressung?????? Das will ich ja AUCH nicht. Ist ja nicht so, das mein Chef das schlimmste Monster wäre, dass hier rumrennt. Ich kenn ihn halt noch nicht und kann ihn NULL einschätzen.

Aber die Sache mit dem Burnout.... die will ich auch vermeiden. Ich will schon noch ein paar Jahrzehnte in der Schule sein.....

Panama